



Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit

14. April 2014

Inhalt

- **NACHBEMERKUNG:**
Das 21. Zukunftsforum
„Stromversorgungssystem“
- **ANMERKUNG:**
Neuer BT-Ausschuss
„Digitale Agenda“
- **VORMERKEN:**
Termine
„workshop“ am 09.05.
„22. ZOES“ am 26.06.
mit Parl. Sommerfest

Liebe Mitglieder,

das 21. Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit setzte sich mit dem aktuellen Thema der Stromversorgungssicherheit auseinander. Gemeinsam mit Fachleuten aus Wirtschaft Wissenschaft und dem zuständigen Bundesministerium für Wirtschaft und Energie diskutierten wir die Stabilität unseres Stromversorgungssystems - zum Teil mit beunruhigenden Feststellungen.

Aus dem Forum heraus bildete sich direkt im Anschluss eine Arbeitsgruppe, die durch Bündelung der gewonnenen Erkenntnisse und weitere Leitfragen Legislative und Exekutive in der Umsetzung der Energiewende unterstützen wird.

Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten.

Mit besten Grüßen

*Verena Mummert
Geschäftsführerin
Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit e.V.*



Das 21. Zukunftsforum stellte die Frage: „Bedrohung der Energieversorgung – wie stabil ist das Stromversorgungssystem?“

Die Energiewende ist ein komplexes Projekt Deutschlands, das große Chancen aber auch viele Schwierigkeiten mit sich bringt, die es zu lösen gilt. Aus diesem Grund hat sich das 21. Zukunftsforum eingehender mit unserem Stromversorgungssystem, der physikalischen Systemstabilität, seinen Betreibern und seinen Nutzern auseinandergesetzt. In drei Themenblöcken zeigten die Fachreferenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und dem Bundeswirtschaftsministerium welche Normen die Stromversorgungssicherheit beeinflussen und gefährden, welche Lösungsmöglichkeiten es gibt und wie Politik und Praxis bestmöglich kooperieren können.



Begrüßung der Teilnehmer des 21. ZOES durch den Vorstandsvorsitzenden Lutz Diwell und den Beiratsvorsitzenden Frank Tempel, MdB (von links). Foto: Frank Schwarz



Die Referenten des ersten Themenblocks: Dr. Bernd Benser, Stephan Boy und Wolfgang Neldner (von links) Foto Frank Schwarz

Im ersten Themenblock gab Stephan Boy von der Kompetenzzentrum Kritische Infrastrukturen GmbH einen Überblick über die Situation der KRITIS. Wolfgang Neldner von Neldner Consult präsentierte die Entwicklung des Stromversorgungssystems und zeigte, was sich bei Erzeugung, Netzausbau, Speicherung und Verbrauch geändert hat bzw. ändern wird. Dr. Bernd Benser vom Europäischen Forschungs- und Trainingszentrum für die Sicherheit der Elektrizitätsnetze, (GridLap GmbH), wies auf die bedrohlichen Einflussgrößen hin, denen unser Stromversorgungssystem unterworfen ist, vom menschlichen bzw. technischen Versagen über einen Cyberangriff bis hin zu den Unwägbarkeiten der Energiewende.

Nach Darstellung des Ist-Zustandes beschäftigte sich der zweite Themenblock mit Innovationen die es bereits auf dem Markt gibt und wie sie für die Energiewende umsetzbar sind. Thomas Schäfer, Leiter Systems Management der Stromnetz Berlin GmbH zeigte die Lösungsmöglichkeiten bei der Erzeugung und Vernetzung. CBO Dr. Bernd Benser von der GridLab GmbH führte die Erkenntnisse aus, die durch den Netzsimulator in Cottbus gewonnen werden und Dr. Frank Buchner, Siemens AG, Siemens Deutschland Leitung Sector Energy, wies auf zukünftige Möglichkeiten bei der Speicherung und dem Verbrauch der erneuerbaren Energien hin.



Im zweiten Themenblock zeigten Dr. Frank Buchner und Thomas Schäfer Lösungsmöglichkeiten für die Stromversorgungssicherheit auf – moderiert von Dr. Volkmar Schön (Mitte) Foto Frank Schwarz



Ministerialrat Michael Schultz,
BMW i Foto: Frank Schwarz

Im dritten Themenblock erläuterte der zuständige Referatsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Michael Schultz, Sachstand und Unterstützung der Energiewende durch das BMWi. Alle Vorträge des 21. Zukunftsforums finden Sie auf unserer Homepage im download-Bereich.

Im Anschluss an die Veranstaltung bildete sich aus den Referenten und weiteren Fachleuten die Arbeitsgruppe „Energie“. Sie wird die Ergebnisse aus dem 21. Zukunftsforum bündeln und ein Arbeitspapier erstellen, das mit weiterführenden „**Leitfragen und Handlungsempfehlungen zur Stromversorgungssicherheit**“ dem Parlament und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zu Verfügung gestellt wird.

Neu im Bundestag – der Ausschuss Digitale Agenda

Am Mittwoch, dem 19. Februar 2014 konstituierte sich der Ausschuss „Digitale Agenda“. Es ist der 23. ständige Ausschuss des Deutschen Bundestages. Der Ausschuss zählt je 16 Mitglieder und stellvertretende Mitglieder. Vorsitzender ist Jens Koeppen (CDU/CSU), stellvertretender Vorsitzender ist Gerold Reichenbach (SPD), der in der vergangenen Wahlperiode bereits stellvertretender Vorsitzender der Enquete-Kommission "Internet und digitale Gesellschaft" des Bundestages war. Der Ausschuss wird nicht „federführend“, sondern nur „beratend“ tätig sein, was bedeutet, dass er keinen Bericht erstatten bzw. keine Beschlussempfehlung an den Deutschen Bundestag geben darf. Diese Erweiterung der Befugnisse für eine verstärkte parlamentarische Beteiligung steht auf der Handlungsliste des Ausschusses nun ganz oben. Weitere Informationen zum Ausschuss Digitale Agenda finden Sie hier → <http://www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse18/a23/index.jsp>

Kommende Termine – bitte vormerken

Freitag, 9. Mai 2014 / Workshop: Unter dem Titel "Was bewegt uns heute und morgen und wie kann es umgesetzt werden?" lädt das Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit e.V. seine Mitglieder in die Räumlichkeiten der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ein (Soorstraße 84, 14050 Berlin), um gemeinsam zukünftige Schwerpunktthemen zu erarbeiten.

Donnerstag, 26. Juni / 22. Zukunftsforum: Gemeinsam mit Experten wollen wir der Frage nachgehen: „Welchen Beitrag kann die deutsche Wirtschaft zur digitalen europäischen Souveränität leisten?“ Das Forum werden wir mit einem abendlichen Parlamentarischen Sommerfest in der Landesvertretung Rheinland Pfalz verbinden.

Impressum:

V.i.S.d.P.:

Verena Mummert, Geschäftsführerin, info@zukunftsforum-oeffentliche-sicherheit.de
Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit e.V.,
Kaiserin-Augusta-Allee 31, 10589 Berlin

Geschäftsführender Vorstand:

Lutz Diwell, Axel Dechamps, Dr. Volkmar Schön, Michael Bartsch, Marie-Luise Beck, Stephan Boy